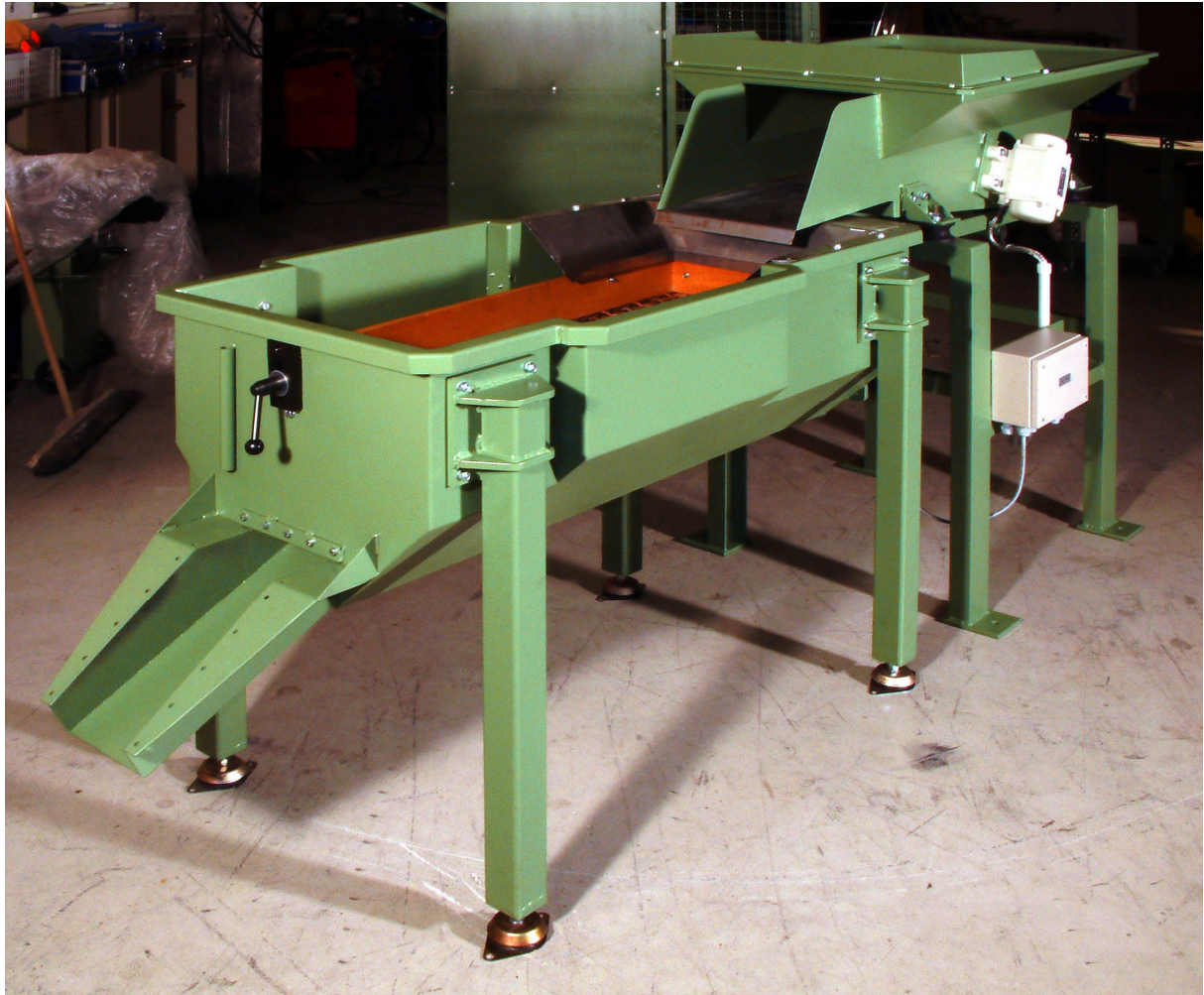


Siebmaschine SM 35 mit Schwingförderrinne SFR 300



Eine optimale Zuführung des Siebgutes in die Siebmaschine erreicht man mit einer Schwingförderrinne. Durch die stirnseitige Aufgabe wird gewährleistet, dass die volle Siebstrecke für den Fraktionsprozess zur Verfügung steht. Des Weiteren kann während der Abarbeitung bereits eine Folgecharge in die Förderrinne gefüllt werden. Die Förderleistung der Schwingförderrinne kann über eine elektronische Frequenzregelung stufenlos an den Siebprozess angepasst werden.